Die rüfen sich wieder die Seele des gerechten
und verdammen unschuldig Blut.
Aber der Herr ist meine Burg, mein Gott ist der
Hort meiner Zuversicht.
Und er wird ihnen ihr unrecht vergelten, und
wird sie durch ihre Bosheit vertilgen, der Herr
unser Gott wird sie vertilgen.

XCV

Kommet herzu lasset uns dem Herrn frolocken, und
jauchzen dem Fels unserer heil
Lasset uns mit danken für sein angesicht kommen
und mit psalmen im jauchzen.
Denn der Herr ist ein grosser gott, und ein grosser
König über alle götter.
Denn in seiner hand ist was die erde bringet, und
die höhen der berge sind auch sein.
Denn sein ist das meer, und er hat gemacht, und
seine hände haben das trocken bereitet.
Kommet lasset uns anbeten und knien und nieder
fallen für dem Herrn, der uns gemacht hat.
Denn er ist unser Gott, und wir das volk seiner
weide, und schafe seiner hende.
Heute so ihr seine stimme höret, so verstocket euer
herze nicht, wie zu Meriba geschah wie zu
Mesa in der wüsten.
Da mich euer väter versuchten, prüfeten und
sahen meine werke.
Vierzig jahr wurde ich mit diesem volk
und sprach, es sind leute der irrig unter
den irre mag sein, und die meine wege nicht
lernen wollen.
Daß ich schwuhr in meinem zorn, sie sollen nicht
zu meiner ruhe kommen.

XCVI

Singet dem Herrn ein neues lied, singet dem Herrn
alle welt.
Singet dem Herrn und lobet seinen namen verkündiget
einen tag am andern sein heil.
Erzählet unter den heiden seine ehre, unter allen
völkern seine wunder
Denn der Herr ist groß und hoch, zu loben, wunder
barlich über alle götter.
Denn alle götter der völker sind götzen, aber der Herr hat
den himmel gemacht.
Es stehet herrlich und prächtig für ihm, und gehet gewaltiglich
und köstlich zu in seinem heiligthum.
Ihr völker bringet her dem Herrn, bringet her dem Herrn ehre
und macht
Bringet her dem Herrn die ehre seines namens, bringet
geschenke, und kommet in seine vorhöfe.
Betet an den Herrn im heiligen schmuck, erschrecket in alle
welt.
Saget unter den heiden, daß der Herr König sey, und habe
sein reich bereit die welt ist bereit daß er bleiben
soll und richten die völker recht.
Himmel freue dich, und erde sey fröhlich daß meer
brause und was darinnen ist.
Daß feld sey fröhlich, und alles was darauf ist, und lasset
rühmen alle bäume im walde.
Für dem Herrn, denn er kommet, denn er kommet zu richten
das erdreich.
Er wird den erdboden richten mit gerechtigkeit, und die
völker mit seiner warheit.

XCVII

Der Herr ist König, der erde sey das freuete sich, und sie
fröhlich die inseln so viel sie ist.
Wolken und dunkel ist um ihn, gerechtigkeit und ge-
richt ist seines stuhls befang
Feuer gehet für ihm her, und zündet an umher seine feinde
Seine blitzen leuchten auf den erdboden, daß erzittert sie
hat und erbebet.
Berge zerfließen wie wachs für dem Herrn, für dem Her-
ren der ganzen erdboden.
Die himmel verkündigen seine gerechtigkeit, und alle
völker sehen seine ehre.
Schamen müssen sich alle die den bildern dienen, und
sich des götzen rühmen, betet ihn an alle götter.
Zion hörete und ist froh, und die töchter Juda seine fröhlich,
herr über deinen regiment.
Denn du Herr bist der höchste in allen landen, du bist sehr
erhöhet über alle götter.
Die ihr den Herrn liebet, hasset das arge, der Herr be-
wahret